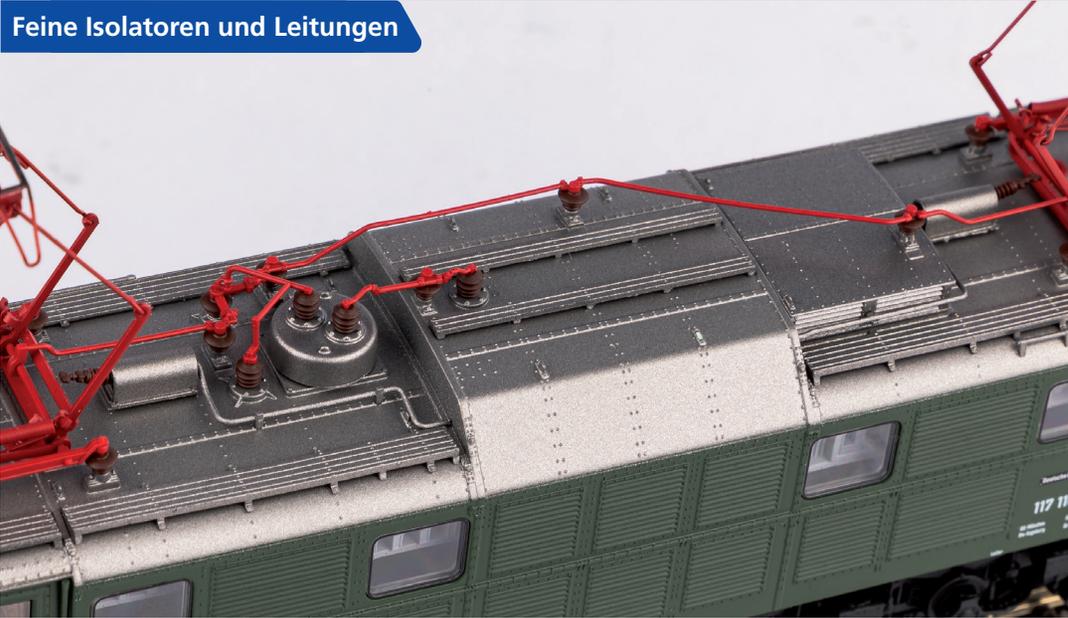




Feine Isolatoren und Leitungen



Elektrolok BR 117 DB Ep. IV

Modernisierte Front



Detaillierte Maschinenraumeinrichtung



Die modernisierte 117 110 der
DB als Expert Modell von PIKO



Foto: Ulrich Budde

Nach den Erfahrungen mit den Versuchslokomotiven der Baureihe E 21 entschloss sich die Deutsche-Reichsbahn-Gesellschaft zur Beschaffung von 33 neuen Elektrolokomotiven für den mittelschweren Schnellzugdienst. Die Auslieferung der zwischenzeitlich auf 38 Exemplare erhöhten Bestellung erfolgte bis 1929. Mit der E 17 wurde erstmals eine Schnellzuglok mit der Achsfolge 1'Do1' beschafft, ebenfalls ein Novum war in dieser Konstellation die Verwendung des Federtopf-Antriebs. Für das süddeutsche Netz wurden dem Bw München Hbf 18 Maschinen zugeteilt. Weitere zwölf Lokomotiven wurden für den Einsatz im mitteleuropäischen Netz eingeplant, die übrigen acht Exemplare kamen nach Schlesien. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges verblieben zwei Lokomotiven im Bestand der DR, die 1968 ausgemustert und verschrottet wurden. In den Bestand der DB gingen 26 Maschinen über, die zwischen 1960 und 1961 teilweise einer Modernisierung unterzogen wurden. Im Jahr 1968 erfolgte die Umzeichnung der Loks zur Baureihe 117. Das letzte Exemplar dieser Elektroloks wurde im April 1980 beim Bahnbetriebswerk Augsburg ausgemustert.

Unser Vorbild: Lokomotive 117 110-7 des Bw Augsburg im modernisierten Zustand

Mit der Neukonstruktion der Baureihe E 17 setzt PIKO konsequent die erfolgreiche Serie der bekannten Altbau-Elektrolokomotiven fort. Das Modell gibt die markanten Formen des Vorbildes maßstabsgerecht wieder. Auch im Detail weiß die Lok von sich zu überzeugen, verfügt sie doch über filigrane Handstangen und Dachleitungen sowie freistehend angebrachte Sandkästen und Blattfedern. Zur perfekten Wiedergabe des Betriebszustandes in Epoche IV wurden alle im Zuge der Modernisierung entstandenen Änderungen am Vorbild auch beim Modell berücksichtigt. Diese betrafen neben den Frontfenstern auch den Dachleitungsverlauf samt Hauptschalter und die Neugestaltung der Vorbauten mit integrierten Lampen. Technisch ist das neue PIKO Modell am Puls der Zeit und verfügt über seidenweiche Fahreigenschaften und eine hohe Zugkraft. Gewährleistet wird dies durch einen kräftigen Motor, auf dessen Welle zwei Schwungmassen sitzen. Er entfaltet seine Kraft auf die vier Antriebsachsen. Die Stromabnahme erfolgt zusätzlich auch über die Vorlaufachsen. Der serienmäßige Lichtwechsel ist, wie die Beleuchtungen in Führerstand und Maschinenraum, mit zeitgemäßer LED-Technik ausgeführt. Während die Wechselstrom- und Soundversionen der Lok ab Werk mit einem passenden PIKO SmartDecoder ausgestattet sind, kann die Analogversion dank PluX22-Schnittstelle im Handumdrehen für den digitalen Betrieb nachgerüstet werden. Die beigelegten Zurüstteile ermöglichen eine vorbildgerechte Ausführung im Bereich der Vorlaufachsen.

FORM NEU
2023



Elektrolokomotive 117 110 DB Ep. IV

51490 Gleichstrom	239,00 €*
51491 Wechselstrom, inkl. PSD XP	289,00 €*
🔊 51492 Gleichstrom, mit Sound inkl. PSD XP S und PIKO TrainSound® onboard	349,00 €*
🔊 51493 Wechselstrom, mit Sound inkl. PSD XP S und PIKO TrainSound® onboard	349,00 €*

INFO

- Vollständige Neukonstruktion
- Filigrane Dachausrüstung mit Metallstromabnehmern
- Digital schaltbare Führerstands- und Instrumentenbeleuchtung
- Fein regelbare Fahreigenschaften
- Höchste Modellqualität sowie volle Betriebstauglichkeit
- Erstes Serienmodell einer modernisierten BR 117